



Gottesdienste „in Corona-Zeiten“ in unserer Pfarrkirche

Merkblatt

Ab dem 1. Mai dürfen wir in sehr eingeschränktem Maß und unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder Gottesdienste in unserer Pfarrkirche feiern. Das gilt neben den Sonntagsgottesdiensten auch für Tauffeiern und Trauerfeiern – zumindest theoretisch auch für Trauungen.

Sitzplätze mit Sicherheitsabstand

- Um den vorgegebenen Sicherheitsabstand einzuhalten, sind die möglichen Sitzplätze in der Kirche deutlich mit einer Sitzplatznummer gekennzeichnet.
- In einer Kurzbank (auf der beigefügten Skizze mit einem „K“ gekennzeichnet), kann eine Einzelperson Platz nehmen oder zwei Personen, die in einem Haushalt gemeinsam leben.
- In einer langen Bank können entweder zwei Einzelpersonen Platz nehmen (bitte jeweils am Ende der Bank) oder bis zu vier Personen, die zu einem Haushalt gehören.

Maskenpflicht

- Beim Betreten und beim Verlassen der Kirche besteht eine Maskenpflicht (Mund-/Nasebedeckung), wie Sie sie vom Einkaufen im Supermarkt kennen.
- Während des Gottesdienstes können Sie die Masken ablegen, sofern Sie (mit entsprechendem Sicherheitsabstand) auf Ihrem Platz bleiben. Wir empfehlen, die Masken dazu an den Haken in den Bänken aufzuhängen (mit der Außenseite der Maske zum Holz).
- Auch wenn es schwer fällt, bitten wir, sich in der Kirche nicht zum „Gespräch miteinander“ zu treffen, sondern vor dem Gottesdienst sofort zum Platz zu gehen – und nach dem Gottesdienst die Kirche (mit dem gebotenen Sicherheitsabstand) zu verlassen.

kein Gesang im Gottesdienst

- Da gerade beim Gesang die Gefahr einer Tröpfcheninfektion stark vermehrt ist, dürfen wir im Gottesdienst im Moment leider nicht singen.

keine Gebetbücher – keine Sitzpolster

- Aus hygienischen Gründen haben wir die Gebetbücher und die Sitzpolster entfernt.
- Sie dürfen sich gerne ein Sitzkissen mitbringen.
- Gerne dürfen Sie sich natürlich Ihr persönliches Gebetbuch mitbringen (auch wenn wir nicht singen).

Ordnungsdienst

- Bei Familienfeiern in der Kirche (z.B. Taufen oder Trauerfeiern) übernimmt die jeweilige Familie selbst den „Ordnungsdienst“. Das bedeutet, dass Sie selbst bitte vorher die entsprechenden Plätze in Ihrer Familie verteilen und auf die Einhaltung der beschriebenen Regeln achten.

Wir hoffen auch in diesen Zeiten, mit Ihnen einen würdigen Gottesdienst feiern zu können.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.